

Kurzbericht der Gemeinderatssitzung vom 11.05.2017

TOP 1 Bürgerfragestunde

Ein Bürger erkundigte sich, ob der Punkt „Bürgerfragestunde“ zum Schluss einer Sitzung stattfinden könne.

Der Vorsitzende nahm den Vorschlag auf und wird diesen anhand der Geschäftsordnung des Gemeinderats prüfen.

Eine weitere Frage aus der Bürgerschaft bezog sich auf die Eigenwasserversorgung Ratshausen und was die Gemeinde unternimmt diese zu sichern. Von dem Bürger wird befürchtet, dass durch den Abbau auf dem Plettenberg und die Entnahme von Material im Steinbruch Deilingen die Quellen versiegeln.

Der Vorsitzende führte aus, dass die Gemeinde die Änderung des Regionalplans Neckar-Alb sowie die Änderung des Landschaftsschutzgebiets „Großer Heuberg“ sehr kritisch begleite. Bekräftigt werden die Bedenken seitens der Gemeinde in Stellungnahmen die dem Landratsamt Zollernalbkreis und dem Regionalverband Neckar-Alb dargelegt werden. So dürfe die Trinkwasserversorgung und deren Qualität unter keinen Umständen beeinträchtigt werden. Bei der Gemeinde sei bereits aus früheren Zeiten eine Sonderrücklage, damals bezahlt vom Portland Zementwerk vorhanden. Für das neue Abbauvorhaben müsse separat verhandelt werden. Erst jüngst wurden durch eine Universität Messungen bzgl. der Quellschüttung Plettenberg durchgeführt, welche aber aufgrund eines Verfahrensfehlers am Einlaufstutzen der beiden Quellen vermutlich nochmals wiederholt werden muss.

TOP 2 Bericht und Maßnahmenabschluss Dorfplatz und Rathaussanierung

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Herr Architekt Burghardt begrüßt werden welcher die Kosten für die Sanierung des Rathauses und die Neugestaltung des Dorfplatzes vorgestellt hat. Anhand von Bildern konnte das Gremium sowie die Zuhörer die Entwicklung der Sanierungsmaßnahmen Revue passieren lassen.

Die beiden Maßnahmenabschlüsse wurden vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Nähere Informationen hierzu können Sie aus unserer Sonderseite entnehmen.

TOP 3 Neuabschluss des Kindergartenvertrages mit der Kirchengemeinde Ratshausen

Der Gemeinderat stimmte dem Vertrag zwischen der Gemeinde und der katholischen Kirchengemeinde über den „Betrieb und der Förderung des katholischen Kindergartens St. Franziskus“ zu.

Künftig wird sich die Gemeinde mit 70 % (bisher 50 %) an den Investitionskosten und 90 % an den laufenden Betriebskosten beteiligen. Zudem zahlt die Gemeinde pro Krippenplatz pauschal 1.000,- € pro Jahr. Diese Änderung wurde nötig, da bereits seit dem Jahr 2003 Zuschussmittel des Landes nicht mehr an den Kindergartenträger, sondern an die Standortgemeinde fließen. Ohne diese Änderung hätte die örtl. Kirchengemeinde keine Zuschussmittel der Diözese erhalten können.

TOP 4 Zuschussantrag DRK Ortsverein Ratshausen bzgl. Beschaffung eines Einsatzfahrzeuges

Der Vorsitzende informierte, dass ein Antrag des DRKs Ortsverein Ratshausen auf Zuschuss für den Kauf eines Einsatzfahrzeuges vorliegt. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf ca. 35.000,- €. Angesichts dessen, dass das örtliche DRK eine unverzichtbare Säule im Katastrophenschutz und ein starker Partner für die Sicherheit der Bevölkerung ist, würdigt der Gemeinderat die vorbildliche ehrenamtliche Arbeit mit einer Beteiligung an den Kosten in Höhe von 10.000,- €.

TOP 5 Baugesuche

a. Konrad-Buhmann-Straße, Flst. 548/10, Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung, Doppelgarage und Carport

Dem Gemeinderat lag ein Baugesuch vor, zu welchem das Einvernehmen erteilt wurde.

TOP 6 Vollzug Forsthaushaltsjahr 2016

Der Vorsitzende stellte den Vollzug des Forstwirtschaftsjahres 2016 vor, welcher ein Überschuss in Höhe von 85.133,90 € aufweist. Der Gemeindevald konnte wieder, wie in den Jahren zuvor, einen positiven Beitrag zur Finanzsituation der Gemeinde leisten.

TOP 7 Bekanntgaben/Verschiedenes

a. Jagd: Streckenlisten 2016

Der Vorsitzende gab die Streckenliste für das Jagdjahr 2016/2017 bekannt. Es wurden 12 Böcke, 10 Rehe, 16 Kitze, 9 Überläufer, 3 Frischlinge, 36 Füchse, 2 Dachse, 1 Steinmarder, 30 Enten geschossen. 1 Reh wurde bei einem Verkehrsunfall getötet.

b. Veräußerung Grundstück Allmend

Der Vorsitzende gab bekannt, dass das Grundstück, Flst. 71/1 im Gewinn Allmend, an den Meistbietenden veräußert wurde.

c. Verrechnung Interkommunaler Bauhof

Der Vorsitzende informierte über die gegenseitigen Verrechnungen des interkommunalen Bauhofs für das Jahr 2016. Der Gemeindebauhof Ratshausen hat für insgesamt 16.181,10 € Arbeitsleistungen in Hausen a. T. erbracht. Für die Arbeit von Herrn Karrasch wurde der Gemeinde Ratshausen ein Betrag von 1.429,39 € in Rechnung gestellt.

Für die Arbeitsleistung von Ingenieur Schiek, angestellt bei der Gemeinde Ratshausen, sind der Gemeinde Hausen a. T. Kosten in Höhe von 5.081,96 € entstanden.

d. Hangrutschung im Bereich Vorderer Wiesenweg

Der Vorsitzende informierte über einen Hangrutsch im Bereich Vorderer Wiesenweg.

Nähere Informationen hierzu können Sie aus der Titelseite entnehmen.

Nach den Bekanntgaben des Vorsitzenden wurde aus den Reihen des Gremiums angeregt, die Installation eines Druckschalters für die Türe zum Dorfladen zu prüfen um insbesondere den älteren Menschen und den Menschen mit Behinderung den Zugang zu erleichtern.

Zum Schluss der Sitzung erkundigte sich ein Gemeinderatsmitglied über den Sachstand bezüglich des Radwegenetzes zwischen Ratshausen und Weilen u.d.R..

Vom Vorsitzenden wurde bekannt gegeben, dass der Ausbau auf die Prioritätenliste aufgenommen wurde.